sbeils noch bage borbanden il. Dens ber Comite, snouth Gebilden ibere Gottom. Die deutiges Angels auf Erden: er diefe gerste und in untver Beit genst tell Amades in Die festinden ber untern Art balten unfte, fielle baneben auch ein angeres Mertmat wie unfere Farrentrauer, Warfappen und Schoftheue ober

308. Date Breitag, den 4. November.

beginnere, wieder Beiegt rurg biese Errichtung mit Stutte icheinenden maren niebe niebeigen Regnt, fondern 60 115 Befanntmachung und Erinnerung. beine Befanntmachung und Erinnerung.

Blan , in: bem es gelete wird und feine Wednutung ben Wenth gen Grandblen unter. Nage forn Lige problemein) verrandet

Die von Grundftuden, Diethen und verfcbiebenen gurusaegenftanben gu bem Rriegefculbentilgungs. Fonde biefer Stabt Bu entrichtenbe Abgabe ift auch auf ben inftebenben Termin Donember jebigen Sabres nur rach bemfelben Berbalt: niffe, wie in ten vorbergegangeren Zerminen abguführen.

Bie wir baber erwarten tonnen, daß bie auf biefen Termin verfallenen Beitrage ohne allen Rudftanb geborig werben abgetragen werben, fo haben wir auch an bie unverweilte Berichtigung ber auf frubere Zermine noch außenflebenben Rofte um fo ernfticher ju erinnern, als wir biefe unterbleibenden galls nunmehro burch militairifche und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen laffen mußter. balamt inn sin bereiterte 70 no seibnit

Leipzig, am 2. Revemter 1842.

Der Rath ber Stadt Leipzig. Dr. Groff.

Das Chillerfeft.

Befiliche Tage, wie fie in ben letten zwei Jahren bem großen Dichter ju Chren begangen murben, fleben unferer Stadt aufs Reue bevor. Goll, um jur Ehrilnahme an ber nabenben Feier anguregen, eine Mufforberung in biefen Spal ten ergeben? Diefer Aufforberung bebarf es nicht, benn jeber bentenbe Bewohner Beipgige fuble fich burch ben geiftigen Dbem, ber bas unfere Stadt fomudente Shillerfeft burd weht und hoffentlich immer burchweben wirb, ju ibm bingejogen, ohne bas jeres etwa nebembei begleitenbe Daterielle ins Muge gu faffen. Gabe es folde, nun, für fie murbe et allerbings eines lodenben Rufes bedurfen; ben mogen fie aber in biefen Spalten nicht fuchen, welche bloß einen furgen Ridblid auf bas, mas gefcab, auf bas, mas begrunbet wurbe und num als Begrunbetes, als fraftige Genoffenfchaft gu Chren Schillers, aber auch Leipzigs baftebt, in fic aufnehmen follen.

Brei Sabre find es, ba traten wenige Manner, meift bem Literatenftanbe angeborig, in einigen Berfammlungen ju fammen, melde bas erfte Schillerfeft vorzubereiten gebachten terung unferer Ctabt, ber Leipziger Burgerichaft, ans geborte, Theil an ben fruheften Geftaltungen teffen, mas balb fo berrlich emporbluben follte. Doch Bald anderte fic bieg, wie es fich auch bei bim regen Sinne unferer Mitburger nicht anders erwarten lief. Gin Comité tonnte balb noch glud. licher (bie herren Blum, Duringer, Dr. Erbmann, Briefe, Goes, Bowe und Dr. Seeburg triffins ben) Babl aus allen Glaffen und Stanben gufammengefest werben; fo murbe bem Befte ein allgemeinerer Charafter auf: gebrudt. Das Panier, welches Die Ermahnten aufpflangten, führte jenes ben verfchiebenen Stanben naber und zwedma Bige Anordnungen bes Comité's erwarben ibm alebald bie größte Theilnahme.

gegen 700 und die Festtafel an 300 Theilnehmer. Ueberaus eine abfichtlich gewählte febr weite, unbestimmte 3wedbezeich:

gefüllt mar am zweiten Tage bes Beft.s bas Theater; furg Alles Beigte, bag bas geft bie Dergen ergriffen, bag bie Theils nahme eine tiefwurgelnbe, ine warme, eine lebhafte war. Bie fart mußte fie auf bie ameite geffeier im verfloffenen Jahre einwirten! In ungewöhnlicher Babl ftromten bie Bewohner Leipzigs foon gu ben Generalverfammlungen, in benen die Beforbnung befprochen murbe; gmei: bis breis raufend Perfonen fammelten fic bei ber Frier in Goblis; bei ber Beftfeier im Sotel be Pologne ericbienen gegen neun: bunbert und an ber Fefttafel gegen funfhunbert Der: fonen. Mancher, ber bei ber erfien Beier noch fcheu gus rudgetreten und mit Rudficht auf bie Rreife, in benen fic ju bewegen er gewohnt, fich fern balten gu muffen geglaubt batte, trat jest freudig bingu und reichte, A beres vergeffenb, feinen Ditburgern freundlich bie Sanb.

Das Mues geichab nun, vornamlich burch bie Thatigfeit Der genannten fieben Perfonen, ju Beipgig in einer Beit, bie bem, was auf rein geiftigem Grunde ruht, abholb, ja feindlich ju fein fceint; in einer Beit, wo in Stuttgart mit ber Enthallung bes Monuments bie Schillerfefte gu Enbe Unfangs nahm fast teiner, welcher bem Rerne ber Bevol: girgen, wo in Breslau bas blubenbe Schillerfeft aufborte, wo in Beimar bie Bohnung bes Dichters umgebaut unb ur die Rachwelt vernichtes murbe. Bie rubmlich war es für unfere Stabt, bei beren Rennung fo manche blos ober: flichlich mit ihr Befannte nur an Sanbel, Deffen und Gifenbahnen ju benten pflegen, baß fie burch einen frommen und foonen Gultus ber geiftigen Intereffen bie Mufmertfam: feit bes gefammten beutfchen Baterlandes auf fich jog. Bon biefem Bebanten ergriffen, waren bie Sieben barauf bebacht, bie Aufrechthaltung und Erweiterung bes einmal Begrundeten gu forbern, ibm eine breitere und bauernbere Bafis ju geben und burch fie entftanb - ber Schillerverein, ber ebinfalls fofort ben nothigen Antlang fand. Ihn bilben etwa einbunbertunbymangig Perfonen ber ausgezeichnet: Soon bie erfte Feffeier im hotel be Pologne gablte ften Bewohner Leipzigs, Die fich jur " geier bes Dichters";-